

Tag des Denkmals

Farrenstall öffnet Türen

Freiburg-Waltershofen. Am Sonntag, 11. September, kann man sich im denkmalgeschützten Farrenstall von 11 Uhr bis 18 Uhr umsehen, denn unter dem Motto der Deutschen Denkmalstiftung „Gemeinsam Denkmale erhalten“ findet an diesem Tag in ganz Deutschland ein Tag der offenen Tür statt. Die Besucher haben dabei die Möglichkeit, die Baufortschritte des Umbaus vom ursprünglichen Stall zu einem Begegnungshaus unter den Vorgaben des Denkmalschutzes zu besichtigen und zu sehen, welche große Anstrengungen und bürgerchaftliche Unterstützung bisher erforderlich waren und zukünftig noch sind, um diese große Aufgabe zu Ende zu bringen. Warum steht solch ein Gebäude wie der Farrenstall unter Denkmalschutz? Dazu passen die Worte von Dr. Wolfgang Illert, einem der Vorstände der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz, zum Tag des offenen Denkmals 2016: „Denkmale zu erhalten bedeutet mehr, als nur Steine zu konservieren. Denkmale sind eine Art Erlebnisspeicher und Kristallisationspunkte des persönlichen Heimatgefühls: individuelle Erlebnisse, historische Ereignisse, das unbedingte „Dazugehören“ eines Denkmals zu dem Ort, in dem es steht, seine Einzigartigkeit, die spannende Geschichte, die ein Denkmal erzählen kann, und die kulturelle Kraft, die es innehat, - das sind Gründe, die wir immer wieder genannt bekommen, warum sich Menschen mit ganzer Kraft und größtem Engagement für ihre Denkmale einsetzen. Denkmale zu erhalten bedeutet eben auch, ein Stück Heimat zu bewahren. Gemeinsam Denkmale erhalten ist eine Aufgabe, die aktuell ist und die wir nur zusammen bewältigen können.“ (RK)